Beim Hauptverlesen [...]

Autor(en): **W.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 48

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486663

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Resultat eines Milchstreiks: ein Katzenjammer!

Beim Hauptverlesen. - Feldweibel: «Trompeter Bianchi!» - «Presente!» - «Sie melden sich nach dem Hauptverlesen beim Küchenchef zum Härdöpfelspitzen!» - Der Trompeter gibt sich aber nicht so leicht geschlagen: «Non ho capito!» - Unser Feldweibel will sein Opfer auch nicht fahren lassen; zur Kompagnie gewendet: «Wer kann italienisch?» - Betretene Stille; einige Bündner kichern. Endlich ruft einer: «Er kann auch französisch!» Worauf unser Feldweibel nicht faul: «Wer kann französisch?!» — Es ist dann doch noch gelungen, den Ticinese auf deutsch in die Küche zu befördern. W. H.